

Allgäuer Zeitung

26.06.2006



Auf Anhieb Titel geholt

Lorbeer für Weitnauer Maibaum

Rettenberg/Oberallgäu/Kempten (raf). Na, das soll den Weitnauern erst mal einer nachmachen: Zum ersten Mal hatte sich der Trachtenverein „D' Hauchenbergler“ beim gemeinsamen Maibaum-Wettbewerb unserer Zeitung und der Brauerei Zötler in Rettenberg beworben. Und prompt holte der kleine Verein mit seinen 35 aktiven Mitgliedern den Titel (wir berichteten).

Bei einer kleinen Feier

in der Zötler-Brauerei durfte sich die Weitnauer Delegation nun den wohlverdienten Preis für die Mühlen abholen: Eine Urkunde plus Gutschein für 100 Liter Freibier samt Spanferkel.

Doch auch die übrigen Sieger mussten nicht mit leeren Händen nach Hause gehen: Weitere Urkunden und Gutscheine gingen an die Maibaum-Verantwortlichen aus Oster-

schwung-Hüttenberg, Wengen und Kempten-St. Mang. Sonderpreise erhielten die Delegationen aus Wertach (längster Baum mit 44,36 Meter) sowie die Kindergärten Stein und Kempten-St. Anton (beide dürfen sich über alkoholfreie Getränke freuen).

Auf die Bedeutung der Maibaum-Initiativen für das Allgäuer Brauchtum verwies Brauereichef Herbert Zötler und Richard Moser (Verlagsleiter *Allgäuer Anzeigblatt*). Dass bei so vielen Hochkarättern die Wahl der Sieger eine schwere war, daran erinnerten Vize-Landrätin Ulrike Müller und Markus Raffler, Leiter der Lokalredaktion Immenstadt.

Preisverteilung beim Maibaum-Wettbewerb unserer Zeitung und der Zötler-Brauerei (vorne von links): Herbert Zötler, Florian Knisel (Hüttenberg), Peter Sattelmair (Kempten-St. Mang), Ulrike Müller, Birgit Haug (Kindergarten St. Anton Kempten) und Jury-Mitglied Albert Wechs. Hinten von links: Xaver Reichart (Wengen), Richard Moser, Hannes Willer (Wertach), Felix Frommknecht (Weitnau). Kleines Foto: Ramona Rott (Kindergarten Stein) und Markus Raffler. Fotos: Höpfl

